Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0939/2020
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

Verwaltungsgebäude Leinstraße 14, Brandschutzmaßnahme

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 KomHKVO zur Verbesserung des Brandschutzes im Verwaltungsgebäude Leinstraße in Höhe von insgesamt 533.000 €

2. sowie dem sofortigen Baubeginn

   zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Aus der Baumaßnahme und deren finanziellen Auswirkungen ergibt sich keine spezifische Gender-Betroffenheit.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 19

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sach- und Dienstleistungen	533.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-533.000,00**

Finanzierung
Die Maßnahme von insgesamt 533.000 € wird aus dem Teilergebnishaushalt 19 im Jahr 2020 finanziert.

Begründung des Antrages
Allgemeines
Das in drei Trakte gegliederte und mit einer Tiefgarage ausgestattete Verwaltungsgebäude (VwG) Leinstraße wurde 1965 in Stahlbetonskelettbauweise errichtet und seitdem als Verwaltungsgebäude für diverse städtische Verwaltungsbereiche, u.a. die Ausländerbehörde und das Bürgeramt genutzt. Das Gebäude verfügt im oberirdischen Teil über rd. 11.900m² Netto-Raumfläche.

Infolge umfangreicher Mängel insbesondere beim Brandschutz soll das VwG Leinstraße perspektivisch abgerissen und das Grundstück am Köbelinger Markt für andere Nutzungen verwendet werden. Dafür wurde ein entsprechender Bebauungsplan mit neuer städtebaulicher Zielsetzung entwickelt.
Die bisher ansässigen Organisationseinheiten sind in den fertiggestellten Neubau am Schützenplatz umgezogen, der im Gebäude befindliche sog. Back-Bone-Knoten (zentraler Datenpunkt der LHH) soll künftig in der Feuerwache am Weidendamm installiert werden.

Zwischenzeitlich ist jedoch der Bedarf an Verwaltungsflächen, insbesondere als Interimsflächen infolge von Baumaßnahmen in anderen Liegenschaften (bspw. Brandschutzmaßnahmen) erheblich gestiegen. Alternative innerstädtische Standorte sind weder im Eigentum der Stadt noch als Anmietflächen verfügbar. Darüber hinaus muss der Back-Bone-Knoten aufgrund der verzögerten Fertigstellung der Feuerwache am Weidendamm vorläufig weiter im Gebäude verbleiben.

Für einen begrenzten Zeitraum soll daher eine weitere Nutzung des Gebäudes insbesondere durch den städtischen Ordnungsdienst, den Fachbereich Recht, Teile des Bereichs Stadterneuerung und Wohnen, das Sachgebiet Wahlen und Statistik sowie Teilen des Fachbereichs 15 erfolgen. Weitere kurzfristig abzudeckende Bedarfe sind nicht auszuschließen.

Baubeschreibung
Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Terminplanung
Die Umsetzung der notwendigen Baumaßnahmen soll so schnell als möglich erfolgen; die Nutzungsperspektive erstreckt sich bis Ende 2022.

19.1
Hannover / 04.05.2020